

Biogasanlage WIESENAU



Standort:	Wiesenau, Brandenburg
Bauzeit:	2004/2005
Substrat:	Rindergülle, Rindermist, Gras- und Maissilage
Fermenter:	2.616 m ³ -Betonbehälter
BHKW:	526 kW-Gasmotor
Extras:	Doppelmembrangassspeicherdach, abgetrennt ausgeführtes Maschinengebäude, optimierte Ausführung Verhältnis organische Raumbelastung: hydraulische Verweilzeit.
Kosten:	ca. € 1.500.000,-

Die Biogasanlage wurde ausgelegt für etwa 35.000 m³ Rindergülle und etwa 2.000 t/a Rindermist und zusätzlich Gras- und Maissilage, so dass ein Gasmotor mit einer elektrischen Leistung von 500 kW ausgelastet wird. Der Fermenter wurde als vorgepannter Betonbehälter ausgeführt, der 4 m tief in den Boden eingebracht ist. Er wird durchmischt mit einem FU-geregelten Zentralrührwerk mit 18,5 kW. Der Feststoffeintrag erfolgt seitlich unten am Fermenter. Die hydraulische Verweilzeit beträgt 21 Tage bei einer mesophilen Betriebstemperatur. Die Anlagenausrüstung ist komplett, inkl. BHKW, in einem separaten Gebäude untergebracht. Die Inbetriebnahme erfolgte im Januar 2006.

Leistungsumfang Krieg & Fischer Ingenieure GmbH:
Konzeption, Vor-, Genehmigungs-, Detail- und Ausführungsplanung, Bauoberleitung, Inbetriebnahme